

Mr Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Zustellung 2,75 M., durch die Post 3,25 M., auswärts Zustellungsgeld. Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Im amtlichen Zeitungs-Verzeichnisse unter „Saale-Zeitung“ eingetragen für nachstehend eingetragene Nummern wird keine Gewähr übernommen.

Herausgeber der Redaktion Dr. 2539. Geschäftsstelle Nr. 170; Redaktionsstelle Markt 54, Nr. 2535.

Saale-Zeitung.

Dritzigster Jahrgang.

werden die Spaltenpreise oder deren Raum mit 30 Pfg., solche aus Halle mit 20 Pfg. berechnet und in der Geschäftsstelle, von unten Annoncenstellen und allen Annoncen-Expeditoren angenommen. Refusum die Seite 75 Pfg.

Ercheint wöchentlich dreimal, Samstags und Montags einmal, sonst zweimal täglich.

Redaktion und Haupt-Geschäftsstelle: Markt Nr. 170; Druckerei: Markt 54.

Nr. 92.

Halle a. d. Saale, Sonnabend, den 24. Februar

1906.

Politische Wochenchau.

Das Hauptinteresse auf innerpolitischen Gebiete konzentrierte sich auf die Arbeiten der Steuerkommission des Reichstages, die nach Ablehnung der Duntze'schen Steuer sich selbst auf Steuerfrage zu geben. Das erste, was sie ausfindig machte, war die Einführung einer Anstandssteuer für den Handel...

Der Reichstag erledigte in der vorigen Woche den Etat des Reichsamt des Innern und sprach sich in einer Resolution für die Annullation von besonderen Beamten zur Vornahme der Beamtenkontrolle im Hauptamt aus. Die Debatte ging dann zum Reichsjustizamt über. Das Reichsanwaltschaftsreferat betreffend die Ausgabe neuer Noten wurde definitiv angenommen...

Während sich der Reichstag fundenlang darüber unterhielt, ob man Biertrüffel aus Finn zur Ausfuhrzwecken verschicken dürfe oder nicht, wurden in Algerien große entscheidende Fragen erörtert. Wieder einmal zeigte sich die Möglichkeit einer deutsch-französischen Krise...

Zur Weidung König Christians von Danemark begann sich der deutsche Kaiser nach Kopenhagen. Der Lebenslauf der Reihe nach flocht wohnte er nicht; vielmehr ließ der Kaiser erst die Familienfeierlichkeiten vorübergehen, ehe er selbst zu dem Trauerort eintraf...

der einheimischen Presse wollen seit der Kopenhagener Reise eine Besserung in den Beziehungen des Kaisers mit dem König von England bemerkt haben. Andere wieder erklärten, daß ein an dem Geburtstag Kaiser Wilhelms im Januar vom König von England an seinen Vetter gesandter Brief die Wiederannahme des brieflichen Verkehrs eingeleitet habe. Man kann nicht wissen, was davon wahr und was unrichtig ist...

Alle Komplimente und Höflichkeiten, die Fürst Bülow dem deutschen Handelstage erwies, haben diesen nicht vermocht, von seiner ablehnenden Haltung in Sachen der Reichsfinanzreform zu lassen. Natürlich hat diese Mannhaftigkeit der Händler und Industriellen den Jörn der „Kreuzzeitung“ hervorgerufen. Aber die Regierung kann sich nicht über das Verhalten des Handelstages wundern...

Auf kolonialen Gebiete wurde ein seltener Vorgang gemeldet: Cornelius hatte seine Unterwerfung angeündigt; als er aber die Bedingungen erfuhr, zu denen er aufgenommen werden sollte, gab er seine Abfertigung wieder auf, und trat wieder davon. Die Meldung wurde mit großer Skepsis angesehen...

Auf welchem Tiefstand unsere Kolonialpolitik steht, beweist u. a. die Affäre Buttamer in Kamerun. Das Urteil gegen die Duala-Häuptlinge ist nun ja ausgefallen. Auch in Deutsch-Ostafrika ist trotz aller offiziellen Bemerkungen manche Unklarheit vorhanden. Es ist nur durchaus zu loben, daß sich Reichstagsabgeordnete wie Dr. Ablas und Erzberger finden, die mit scharfer Kritik in die vielfach ungelunden Zustände hineinleuchten...

Die Steuerkommission des Reichstages nahm gestern mit 15 gegen 10 Stimmen den Antrag auf Einführung einer Wehrsteuer an. Ministerialdirektor Luckhard erklärte, die bayerische Regierung teile die Bedenken gegen die Wehrsteuer auf Grund der Erfahrungen, die Bayern damit gemacht habe.

zwischen dem Kaiserreich und Serbien sind wieder beilegt. Auch Bulgarien hat sein Einverständnis mit der Modifizierung der serbisch-bulgarischen Zollunion zu erkennen gegeben. Der Prozeß Georgiewitz in Serbien, der mit einer Verhaftung von sechs Monaten Gefängnis für den ehemaligen Ministerpräsidenten wegen angeblichen Hochverrats endete, dedie die russische Intriguenpolitik auf dem Bosporus auf. Die Rolle Auslands ist nun von England übernommen worden. Die Türkei hat bereits in Sachen der Ausrüstung den englischen Einprüden nachgegeben...

In Großbritannien begann die Eröffnung des neuen Parlaments mit einer Thronrede König Edwards. Die Rede betonte die Wichtigkeit der irischen Reformfrage und die Einseitigkeit im Mandat für die britischen Angriffe ausgenommen. Der Zustand in Nigeria, die Einnahme von Sokoto durch die Regier, macht dem neuen Kabinett außerdem nicht wenig Sorge, nachdem es ihm eben erst gelungen, den Zustand der Zulul abzuwenden...

In Frankreich hat Fallières mit einer Botschaft an das Parlament seine Präsidentschaft begonnen. In der französischen Deputiertenkammer, die sich mit der Altersverfängerung der Arbeiter beschäftigte, wurden Kreuz- und Weitzüge unternommen, was das Gesetz zum Scheitern zu bringen. Auch die Greuel in französisch-Kongo führten zu einer lebhaften Ausprache. Dasselbe geschah in der belgischen Deputiertenkammer, wo heftige Anklagen gegen den Kongofaakt laut wurden...

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten. Der Prinz-Präsident von Preußen ist gestern von Bad Reichenhagen nach Berlin abgereist.

Handelsprovisorium mit Amerika.

Der Reichstag hat gestern endgültig in dritter Beratung mit großer Mehrheit das Handelsprovisorium mit Amerika angenommen.

Die Wehrsteuer.

Die Steuerkommission des Reichstages nahm gestern mit 15 gegen 10 Stimmen den Antrag auf Einführung einer Wehrsteuer an. Ministerialdirektor Luckhard erklärte, die bayerische Regierung teile die Bedenken gegen die Wehrsteuer auf Grund der Erfahrungen, die Bayern damit gemacht habe.

Die Wahlrechtsreform in Bayern.

Die bayerische Kammer der Reichstagsabgeordneten hat gestern das Landtagswahlgesetz in erster und zweiter Lesung einstimmig angenommen. Die dritte Lesung findet am 18. März statt.

Verfassungsreform im Königreich Sachsen.

Die Erste Kammer in Dresden hat in ihrer sechsten Schlussberatung die Regierungsvorlage über eine veränderte Zusammensetzung der Ersten Kammer angenommen. Der dazu erstellte Änderungsantrag der Deputierten war zwar ebenfalls angenommen worden, ist aber, da er die zur Verfassungsänderung erforderliche Zweidrittelmehrheit nicht erlangt hat, als abgelehnt.

Neue deutsche Kolonialpolitik im Auslande.

Die Errichtung deutscher Kolonialposten im Auslande macht gute Fortschritte. Im Mittelmeer ist durch das Zusammengehen der führenden Hamburger und Bremer Reedereien das

engliche Monopol gebrochen. In Adler, Drais, Messing, Koppel, Gema und Wort sind bestehen nicht durch das Patent, sondern durch das Verbot, die Erfindung zu imitieren. In den meisten Fällen sind diese Erfindungen durch die Natur des Gegenstandes geschützt. In den meisten Fällen sind diese Erfindungen durch die Natur des Gegenstandes geschützt.

Parlamentarisches.

In der Budgetkommission des Reichstages wurde gestern weiter über den von einer Eisenbahn von Wübbach nach Neuhoboll berichtet. Für den ersten Theil 4 Millionen Mark eingestellt und; die Gesamtkosten sind auf 11 Millionen M. veranschlagt. Unberücksichtigt sind bereits zur Übernahme der übrigen Vorarbeiten 200,000 M. an die Firma Koppel veranschlagt worden. Es wird eine längere Debatte darüber, doch die Kommission hat sich für die Vornahme der Bauarbeiten im nächsten Winter beschlossen. Von Regierungsseite wird erklärt, die Regierung werde bei der Einbringung der Landesgesetzgebung über den Eisenbahn- und den Eisenbahnenbau die Aufmerksamkeit der Reichsversammlung auf die Wichtigkeit dieses Unternehmens zu lenken. Die Eisenbahnenkommission wird sich demnächst mit dem Eisenbahnenbau befassen. Die Eisenbahnenkommission wird sich demnächst mit dem Eisenbahnenbau befassen.

Günz- und Steuerwesen.

In der dritten Beratung des Entwurfs zu einem Kreis- und Provinzial-Verwaltungs-Gesetz beantragte der Abg. v. Bismarck: Das Gesetz der Abgeordneten sollte die feineren Bestimmungen enthalten, die die Ausführung des Gesetzes betreffen. In den insofern die Ausführung des Gesetzes betreffen, in denen insofern die Ausführung des Gesetzes betreffen, in denen insofern die Ausführung des Gesetzes betreffen.

Verkehrsweisen.

Die Abänderung in der Eisenbahn-Gesetzgebung ist ausgemittelt so stark, dass man die Eisenbahnen nicht bis zur Abfahrt der Dampfer unterbreiten kann. Es sind in Gemeinschaft mit dem Reich und mehreren Provinzen ein gemeinsames Verkehrs-Regulierungs-Gesetz zu erlassen.

Handwerk und Gewerbe.

Die Petitionskommission des Reichstages hat beschlossen, die Petition zum Entwurf einer Kaiserlichen Verordnung über die Handwerker-Gesetzgebung zu prüfen, die die Handwerker-Gesetzgebung zu prüfen, die die Handwerker-Gesetzgebung zu prüfen.

Kommunales.

Der Reichsherrn von Stuttgart hat anlässlich des 50. Todesjahres des Dichters Goethe eine neue Straße den Namen Goethe-Straße gegeben.

Freihaus.

In den Schulen in Berlin, die vor mehr als zweihundert Jahren mit mehreren anderen deutschen Lehrern und Lehrern auf Schulen in Berlin, die vor mehr als zweihundert Jahren mit mehreren anderen deutschen Lehrern und Lehrern auf Schulen in Berlin.

Deer und Jagd.

Die kaiserliche Jagd in der Provinz Preußen ist am 22. Februar in Hannover eingetroffen und ist am 25. Februar die Jagd nach Sibirien.

Deutscher Reichstag.

(Allgemeiner Bericht der „Saale-Zeitung.“) 51. Sitzung vom 22. Februar. 1 Uhr.

Das Haus ist schon besetzt. Ein Antrag von Bismarck, die Eisenbahnen-Gesetzgebung zu prüfen, die die Eisenbahnen-Gesetzgebung zu prüfen, die die Eisenbahnen-Gesetzgebung zu prüfen.

selbst Herr Semler schließt. Um so mehr hätte er doch für die gestern gestellte Resolution stimmen müssen, die in der Hauptsache dahin zielte, Petroleum aus der Welt zu verbannen. In der Hauptsache dahin zielte, Petroleum aus der Welt zu verbannen. In der Hauptsache dahin zielte, Petroleum aus der Welt zu verbannen.

Abg. v. Bern (H.): Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste.

Abg. v. Bern (H.): Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste.

Abg. v. Bern (H.): Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste.

Abg. v. Bern (H.): Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste.

Abg. v. Bern (H.): Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste.

Abg. v. Bern (H.): Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste.

Abg. v. Bern (H.): Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste.

stelt, das solche Dinge, wie er mitgeteilt habe, in allen Gegenden vorkämen. Die Entschlossenheit des Reiches, in allen Gegenden Weisse zu verkaufen. Man habe geradezu die Entschlossenheit in diesen Gegenden gegenüber. Man habe geradezu die Entschlossenheit in diesen Gegenden gegenüber.

Abg. v. Bern (H.): Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste.

Abg. v. Bern (H.): Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste.

Abg. v. Bern (H.): Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste.

Abg. v. Bern (H.): Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste.

Abg. v. Bern (H.): Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste.

Abg. v. Bern (H.): Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste.

Abg. v. Bern (H.): Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste.

Preussischer Landtag.

(Allgemeiner Bericht der „Saale-Zeitung.“) Abgeordnetenhaus.

30. Sitzung vom 22. Februar. 11 Uhr. Ein Antrag von Bismarck, die Eisenbahnen-Gesetzgebung zu prüfen, die die Eisenbahnen-Gesetzgebung zu prüfen, die die Eisenbahnen-Gesetzgebung zu prüfen.

Abg. v. Bern (H.): Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste.

Abg. v. Bern (H.): Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste.

Abg. v. Bern (H.): Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste.

Abg. v. Bern (H.): Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste.

Abg. v. Bern (H.): Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste.

Abg. v. Bern (H.): Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste. Herr von Seyd hat gesagt, meine Rede sei die beste.

das Band über den Westindien... für eine Woche aus dem Hause ausgeschloffen werden können.

Bei dem gestern gleich nach der Eröffnung der Sitzung des Abgeordnetenhauses... die Beschlüsse des Abgeordnetenhauses...

Die Maroko-Konvention.

Die Berliner Wälder veröffentlichten ausführliche Telegramme über den Aufenthalt von Marokko... die Marokko-Konvention...

Die Wirren in Ostindien.

Auf der indischen Eisenbahn hat abermals Unruhen ausgebrochen... die Wirren in Ostindien...

Der Imperialismus in Amerika.

Der amerikanische Kongress hat gestern in Antons-Bund... der Imperialismus in Amerika...

Wirtensystem in Ostindien.

Zwischen Siam und Siam... Wirtensystem in Ostindien...

Frankreich.

Die Werbung über die Kommanditurbank des Bischofs Turin... Frankreich...

Großbritannien.

Zu der Dienstadt... Großbritannien...

Halle und Umgegend.

Keine Brandstiftung... Halle und Umgegend... keine Brandstiftung...

Provinzialnachrichten.

Rien, 23. Febr. [Weggang des Bürgermeisters... Provinzialnachrichten... Rien, 23. Febr. ...]

Nordhausen, 23. Febr. [Totgeburt] wurde gestern Vormittag von einer Wangermutter... Nordhausen, 23. Febr. ...]

Neumark, 23. Febr. [Entschuldigungs-Schreiben] In der letzten Stadtratsversammlung... Neumark, 23. Febr. ...]

Stolberg, 23. Febr. [Vom Dache] eines städtischen Gebäudes am Schloßberg... Stolberg, 23. Febr. ...]

Tettau, 23. Febr. [Vom Gemeinderat] bewilligte 20,000 Mark für ein... Tettau, 23. Febr. ...]

Jena, 23. Febr. [Wächter] am 19. d. M. wurde ein... Jena, 23. Febr. ...]

Treuen, 23. Febr. [Für und verbannt] Heute nacht kam das 4/5... Treuen, 23. Febr. ...]

Kunst und Wissenschaft.

ch. Kabinett... Kunst und Wissenschaft... ch. Kabinett...

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Die Silberhoheit des Kaiserpaars... Letzte Nachrichten und Telegramme... Die Silberhoheit...

Die Maininflation.

München, 24. Febr. In der Maininflation... Die Maininflation... München, 24. Febr. ...]

Baden und die Reform des deutschen Verrentenrechts.

Karlsruhe, 24. Febr. Die 'Reform des...' Baden und die Reform des deutschen Verrentenrechts... Karlsruhe, 24. Febr. ...]

Die Auslieferung des Belgiers Joris.

Konstantinopel, 24. Febr. Die belgische... Die Auslieferung des Belgiers Joris... Konstantinopel, 24. Febr. ...]

Die Wirren in Ostindien.

Bromberg, 24. Febr. [Mittliche Werbung] Die... Die Wirren in Ostindien... Bromberg, 24. Febr. ...]

Moskau, 24. Febr. [Zwei nach] in ein... Moskau, 24. Febr. ...]

Mina, 24. Febr. [Die Umgebung] von Mina... Mina, 24. Febr. ...]

Die freundschaftliche Bewegung in China... Die freundschaftliche Bewegung in China... Shanghai, 24. Febr. ...]

hat telegraphisch berichtet, in China herrsche... hat telegraphisch berichtet...

Berlin, 24. Febr. König Oskar von Schweden... Berlin, 24. Febr. ...]

Berlin, 24. Febr. Das 'Alltagsleben' veröffentlicht... Berlin, 24. Febr. ...]

Berlin, 24. Febr. Der Professor Max... Berlin, 24. Febr. ...]

Gumburg, 24. Febr. Der Provinzial-Landtag... Gumburg, 24. Febr. ...]

Mina, 24. Febr. Wie die 'Mina... Mina, 24. Febr. ...]

Barman, 24. Febr. Wegen Anfertigung... Barman, 24. Febr. ...]

Gumburg, 24. Febr. Der breslauer... Gumburg, 24. Febr. ...]

Widow, 24. Febr. Der... Widow, 24. Febr. ...]

Kassel, 24. Febr. Die Sozialdemokraten... Kassel, 24. Febr. ...]

Treuen, 24. Febr. Der Gemeinderat... Treuen, 24. Febr. ...]

Wien, 24. Febr. Der Kaiser empfing... Wien, 24. Febr. ...]

Treuen, 24. Febr. Die... Treuen, 24. Febr. ...]

Treuen, 24. Febr. Das... Treuen, 24. Febr. ...]

Beilage: Otto Gorn.

Beurlaubung... Beurlaubung... Beurlaubung...

Die Nummer umfasst 8 Seiten... Die Nummer umfasst 8 Seiten...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Mitteldeutsche Bodenkreditanstalt... Handel, Gewerbe und Verkehr... Die Mitteldeutsche...

Rio de Janeiro, 22. Febr. Wechsel auf... Rio de Janeiro, 22. Febr. ...]

Preise von Kalk-Steinen... Preise von Kalk-Steinen...

Table with 4 columns: Location, Quantity, Price, and Unit. Includes entries for Alexandershall, Beienrode, Brandenburg, etc.

Waren- und Produktenberichte.

Berlin, 23. Febr. [Märkte] am Freitag feststellte... Waren- und Produktenberichte... Berlin, 23. Febr. ...]



